

**PRESSEMITTEILUNG**

---

**AN:** SPORTREDAKTION  
**VON:** FT WÜRZBURG PANTHERS  
**BETREFF:** PANTHERS SIEGEN IM HALBFINALE GEGEN DIE PASSAU PIRATES  
**DATUM:** 14.09.16  
**KOPIEN AN:**



---

## Panthers gewinnen das Halbfinale um die Meisterschaft der Bayernliga mit 34:16!

Würzburg, 11. September 2016; Mit einem souveränen 34:16 Sieg im Gepäck reisen die FT Würzburg Panthers zurück. Über 2000 Zuschauer sahen im Dreiflüssestadion von Passau eine beeindruckende Mannschaftsleistung des Teams der Freien Turner.

Bereits schon einen Tag vor dem Spiel ordnete Cheftrainer Martin Hanselmann die Anreise nach Passau an. Beide Mannschaftsteile präsentierten sich entsprechend gut vorbereitet in dem wichtigen Spiel um die Meisterschaft.

Zu Beginn erwischten die Passauer allerdings die Mainstädter kalt und eroberten sich mit einem „Onside-Kick“ direkt den Ball. Mit sehr gutem Laufspiel überbrückten die Pirates schnell das Feld und klopfen nach nur zwei Minuten an der Endzone der „Panthers“ an. Neal Darion, der Top Running Back der Bayernliga Süd hat es sich nicht nehmen lassen die ersten sechs Punkte für seine Farben mit einem gewaltigen Lauf zu machen. Auch der Extrapunkt war gut und die Pirates führten im ersten Viertel 7:0. Nach dem erfolgten Kick-Off war es dann aber QB Tim Kitzmann der seinen Angriff sehr gut über das Feld führte und mit einem guten Mix aus Lauf- und Pass Spiel die „Panthers“ an die Endzone der Gastgeber führte. Ein genauer Wurf auf Wide Receiver Fabian Henning brachte die „Panthers“ auf einen Punkt heran. Ein Regelverstoß der Passauer Verteidigung brachte den Angriff aus Unterfranken an die ein Yard Linie zum Extrapunkt. Coach Hanselmann entschied sich für die „2-Point Conversion“ die fehlschlug.

Mit dem ersten Seitenwechsel überbrückten der Angriff der Gastgeber das Feld schon erheblich schwerer gegen die von Defense Coordinator Andy Meyer gut eingestellten Verteidigung und mussten sich am Ende mit einem Fieldgoal zufrieden geben.

Noch im zweiten Quarter gelang es QB Tim Kitzmann mit seinem Angriff weitere 14 Punkte auf das „Scoreboard“ zu bringen. Ein präziser Pass auf WR Sebastian Robinson brachten die Punkte zum 10:12. Kurze Zeit später und einem erzwungenen „three and out“ durch die Panthers Verteidigung erzielte Fabian Henning seinen zweiten Touch Down des Tages. Durch zwei erfolgreiche Kicks von Kicker Martin Benedikt stand es zur Halbzeit 10:20 aus Sicht der Hausherren und für das Panthers Team.

Im dritten Spielviertel zeigte die Verteidigung aus Würzburg ihre Klasse und hielt die Piraten fern der eigenen Endzone. Estrus Crayton der WR fing einen Kurzpass von QB Tim Kitzmann, der von seiner Offense Line sehr gut abgeschirmt wurde, und trug das Lederei ca. 60 Yards in die Endzone und mit dem Kick von Martin Benedikt stand es 27:10 für die Raubkatzen.

Dann wurden die Seiten zum letzten Mal gewechselt. Eine stets kämpfende Mannschaft aus Passau versuchte seine Chancen zu nutzen und wurde nicht müde den eigenen Fans eine gute Leistung zu zeigen. Der Passauer Angriff setzte nun mehr auf Pass. So war es Safety Dante Neumann möglich einen Pass des niederbayerischen QB`s abzufangen und bis in die gegnerische Endzone zurück zu tragen. Der verwandelte Extrapunkt von Martin Benedikt waren an diesem Tag die letzten Punkte der Gäste. Noch 16 Sekunden vor dem Ende der Partie waren es die Hausherren die ihr Publikum mit weiteren 6 Punkten zum 16:34 Endstand belohnten.

Die Stimmung im Stadion war über das gesamte Spiel hinweg sehr gut und die Zuschauer sahen ein gutes American Football Spiel.

„Wir haben heute eine gute Leistung gezeigt und das Team konnte auf beiden Seiten des Balles den „Gameplan“ umsetzen. Die Pirates waren der erwartet schwere Gegner und ich muss meiner Mannschaft ein großes Kompliment für die gezeigte Leistung machen.“, so der Cheftrainer Hanselmann nach dem Spiel.

Nun muss das Würzburger Team in zwei Wochen nach Regensburg reisen um dort das Finale um die Meisterschaft der Bayernliga zu spielen.

Let's go Panthers!

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit WÜRZBURG PANTHERS